

The dragon and his lioness

Von Luminare

Kapitel 5:

Hermine seufzte frustriert auf. Sie liebte Ginny, aber sie war knapp davor sie an die nächste Wand zu klatschen! Sie waren diesen Morgen nach Hogsmeade gegangen um nach Kleidern für den Ball zu suchen und jetzt- vier Stunden später- waren sie immer noch hier. Es war zum Haare raufen. Kleid nach Kleid wurde anprobiert, sie konnte nicht mehr. Als sie aus dem Laden draußen waren, seufzte sie erneut. „Ginny, können wir nicht einfach wieder ins Schloss gehen? Ich bin erschöpft und wir hatten bisher kein Glück!“ Ginny packte Hermine am Handgelenk und zog sie in die andere Richtung. „Nur noch ein Shop. Ich verspreche dir du wirst es nicht bereuen.“ Hermine grinste. Ginny konnte wirklich überzeugend sein wenn sie wollte.

Sie gingen die Straße entlang, hatten sich bei der jeweils anderen eingehängt und Hermine war einfach nur froh das die beiden so viel unternahmen, trotz allem was in letzter Zeit passiert war. Ginny war mehr als aufgeregt darüber das Blaise sie wegen dem Ball gefragt hatte. Hermine grinste. Die beiden passten perfekt zueinander.

Die jüngste Weasley schleppte Hermine in den letzten Shop: Madame Caroline's. Sie traten ein und waren sofort geschockt als sie sich umsahen. Da hingen hunderte wunderschöne Kleider in allen Varianten herum. Eine vollbusige Dame kam zu ihnen und fragte ob sie ihnen helfen konnte.

„Oh nein, wir schauen uns derweil nur kurz um,“ antwortete Hermine.

Ginny wühlte sich durch die Kleiderstände und hatte beinahe sofort ein Kleid für sich gefunden. Es war wunderschön.

„Ginny, probier es!“ Die beiden folgten der Besitzerin in das Hinterzimmer wo Ginny das Kleid hinter einem Vorhang anprobieren konnte.

Als Ginny hervortrat fiel Hermine der Mund zu Boden. Dieses Ballkleid sah umwerfend an. Es hatte ein enges Oberteil, welches am Rücken geschnürt war. Silberne Stickereien schmückten den Rand des Kleides und arbeiteten sich hoch zu ihrer Hüfte. Das Top hatte wunderschöne silberne Blüten auf dem Bauch und Hermine sagte: „Ginny, du siehst wundervoll aus. Das nehmen wir!“

Ginny machte einen leichten Knicks vor Hermine und der Besitzerin des Geschäftes.

„Ja, das ist es. Ich will es haben.“ meinte sie freudestrahlend.

„Die Farbe passt perfekt zu deinem Haar,“ fügte Hermine hinzu. Und das war wahr. Das smaragdgrün gab einen perfekten Kontrast zu ihren feuerroten Haaren ab.

Dann schmunzelte sie: „Außerdem bin ich mir sicher das Blaise es lieben wird. Immerhin sind es die Farben Slytherins.“ Ginny errötete lenkte dann aber ab: „Nun

wird es Zeit dir eines auszusuchen.“ Hermine stöhnte auf, ging aber zurück in den Verkaufsraum.

Ginny zog drei Kleider hervor. Das erste war kurz und gelb- Hermine hasste es sofort. Das Zweite war ein enges schwarzes Meerjungfrauenkleid, das sie ebenfalls nicht begeisterte und Hermine wurde immer frustrierter. „Ginny, das ist einfach zu viel.“ „Mine, bitte versuch zumindest das letzte hier.“ Hermine blieb der Mund offen stehen. Das ist es! Sie trat aus der behelfsmäßigen Kabine hervor und Ginny begann beinahe zu weinen. Es war in absolut perfekt. Das cremefarbene Kleid umschmeichelte ihre Kurven und sie sah wirklich wie eine Frau aus. Das Top bestand aus einem Sweetheart Korsett, es war weiß mit goldenen Stickereien. Auf den Trägern waren kleine goldene Blumen angebracht worden und der Rock sah aus wie eine umgedrehte Tulpenblüte, wobei der Unterrock golden funkelte. Es war perfekt.

Nun brauchte sie nur noch ein Date. Haha. „Ginny, ich weiß nicht. Ich brauch doch erst ein Date.

Doch diese lächelte bloß. „Mach dir keine Sorgen.“

Hermine sah zu ihrer Freundin und wusste nicht was sie von diesem Kommentar halten sollte. Sie zahlten für ihre Kleider und machten sich auf den Weg zurück nach Hogwarts als Ginny plötzlich stehen blieb. „Hermine, können wir uns in die ´Drei Besen´ setzen? Ich bin durstig.“ Hermine stimmte zu, sie war auch knapp vor dem Verdursten. Sie setzte sich an einen Tisch und wartete bis Ginny mit zwei Krügen Butterbier zurückkam. Plötzlich spürte sie ein Tippen an ihrer Schulter und als Hermine sich umdrehte, sah sie sich Charlie gegenüber und lächelte. Sie starrten einander ein paar Momente an, wussten nicht so Recht was sie sagen sollten.

‘Komm schon, sag etwas! Du bist Hermine Granger verdammt! SAG ETWAS!’

“Charlie, was machst du den hier?” Oh, wirklich clever Hermine. Sie errötete aufgrund ihres dummen Kommentars, doch Charlie lachte bloß. „Weißt du Hermine, nicht nur Schüler gehen nach Hogsmeade. Kann ich mich zu euch setzen?”

Hermine errötete nur noch mehr. „Natürlich. Ginny wird gleich mit den Getränken zurückkommen.“ natürlich kam Ginny anstatt mit zwei Krügen, mit drei zum Tisch. Sie zwinkerte Hermine zu und tratschten eine Weile bis Ginny aufstand. „Tja, ich werde dann mal zum Schloss zurückgehen, aber nur keine Sorge, habt ihr euren Spaß.“ Bevor Hermine etwas sagen konnte, war Ginny gegangen und sie war allein mit Charlie.

Sie saßen still nebeneinander, wussten nicht was sie nun tun sollten. Die Tür ging auf und Hermine sah Harry und Ron mit den Patil Zwillingen eintreten. Charlie merkte das sie sich nicht wohlfühlte, nahm sie bei der Hand und flüsterte ihr ins Ohr: „Lass uns gehen.“ Ihr liefen Schauer über den Rücken als sie seinen Atem an ihrem Hals spürte. Die beiden gingen hinaus und nahezu jeder starrte ihnen nach. Charlie hatte ihre Hand noch nicht losgelassen und Hermine Schmetterlinge im Bauch drehten durch. Als sie draußen waren, merkte sie das es eiskalt war. Zu ihrer Überraschung und Freude, hielt Charlie immer noch ihre Hand. „Lass mich dich zu deinem Zimmer begleiten Hermine.“ Sie lächelte ihn an: „Das wäre mir eine Freude.“

Sie gingen ins Schloss und zu ihrem Zimmer und Hermine liebte das Gefühl von ihrer Hand in seiner. Als sie bei dem Portrait angekommen waren, sah Charlie sie direkt an. „Hermine, würdest du mit mir zum Ball gehen? Ich habe es bereits mit Dumbledore

besprochen und er meinte es wäre okay, solange du damit einverstanden bist.“ Hermine strahlte ihn an. „Ich würde mich freuen Charlie!“ „Sehr schön, dann sehen wir uns morgen im Unterricht,“ er hob ihre Hand an, die er immer noch hielt und hauchte einen Kuss auf ihre Knöchel. Sie errötete und wünschte ihm eine gute Nacht, was er erwiderte.

Hermine rannte in ihr Zimmer und sprang auf ihr Bett, ließ das gerade Geschehene wieder und wieder Revue passieren. Sie würde Ginny anschreien dass sie sie in die Falle gelockt hatte, und ihr danach danken. Nun hatte sie ein Date für den Ball. Sie schlief mit einem breiten Grinsen auf dem Gesicht ein.

Tbc...

Original: <http://www.fanfiction.net/s/7814572/1/The-Dragon-and-His-Lioness>